



Fré Ilgen, Vertigo, 2011, Edelstahl, Neonröhren

## Achtung Explosions- gefahr!

Eine Lichtinstallation von  
**Fré Ilgen** für die Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg

Der Neubau der Kreissparkasse in Geesthacht befindet sich in der Haupteinkaufsstraße der Stadt. Das Foyer ist bis in den 2. Stock verglast – ein optimaler Ort, um eine Kunst am Bau zu platzieren. Im Wettbewerb konnte der Künstler Fré Ilgen mit einer im Raum schwebenden Skulptur aus Edelstahl und Lichtröhren überzeugen. „Vertigo“ bedeutet Drehschwindel – und tatsächlich bietet die Installation je nach Position des Betrachters eine schwindelerregende Vielfalt unterschiedlicher Facetten. Das Werk reflektiert dabei regional bedeutsame Themen wie Energie, Wasser, Technologie und Ökologie. Die Lichtinstallation schafft Gesprächsanlässe und bringt eine emotionale, anspruchsvolle Atmosphäre in die funktionale Architektur. Durch das Kunstwerk wird zudem die besondere Wertschätzung der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg für ihre Kunden und Mitarbeiter vermittelt.

*„Mit seiner Installation ist es Herrn Ilgen gelungen, über mehrere Etagen die für Geesthacht so elementaren Kriterien wie Wasser, Energie, Technologie und Forschung in einem Objekt zu vereinen, das zugleich unserem schlichten, funktionalen Gebäude gerecht wird.“*

**Rainer Burghardt**  
Vorstandsvorsitzender der  
Kreissparkasse Herzogtum-Lauenburg







Fré Ilgen, Vertigo, 2011, Edelstahl, Neonröhren, Blick im Foyer nach oben

Die Installation besteht aus mehreren Elementen: einer Lichtinstallation im Eingangsbereich des Sparkassengebäudes mit einem im Boden eingelassenen Flansch, einer Wandmalerei und einer an der Außenmauer montierten kleineren Arbeit. Letztere markiert den Eingang des Gebäudes und ist bereits aus der Ferne gut zu erkennen. Die hängende Skulptur fügt sich perfekt in den Luftraum im Foyer ein.